



Der Tegernsee-Rundweg für E-Rollifahrer und Handbiker

Bei dem Tegernsee-Rundweg handelt sich um eine wunderschöne Tour entlang dem Ufer des Tegernsees, mit vielen Sehenswürdigkeiten und der Möglichkeit zum Ausruhen, zum gut Essen und Genießen.

Die Rundtour kann vom E-Rollifahrer jederzeit durch eine Fahrt mit dem barrierefreien **Schiffen** (MS-Rottach und MS-Tegernsee) oder dem **RVO** (im Fahrplan sind die barrierefreien Kurse gekennzeichnet) kombiniert werden.

Für E-Rollifahrer und Handbiker lassen sich Start und Länge der Rundtour frei wählen. Sinnvoll ist es, die Tour bei Gmund zu beginnen, so kann man immer in unmittelbarer Ufernähe fahren ohne die Straßenseite wechseln zu müssen.

Genügend **Behindertenparkplätze** in den Gemeinden sind vorhanden.
Auf dem Tegernsee-Rundweg befinden sich zudem **8 Behindertentoiletten** mit Euroschloss.

Rund um den See kann sich der E-Rollifahrer oder Handbiker an den gut erkennbaren Wegweisern mit Rollstuhl-Kennzeichen orientieren.

Zur besseren Übersicht ergänzen in regelmäßigen Abständen übersichtliche Routentafeln das Angebot und informieren über die Gemeinden mit ihren wichtigsten Sehenswürdigkeiten.

Anreise:

Mit der **BOB**

(in Gmund ist der Bahnhof barrierefrei, in Tegernsee gibt es eine Rampe und der Schaffner ist behilflich)

Mit dem **RVO**

Mit dem **Auto** von der Autobahn A8 Ausfahrt Holzkirchen, dann die Bundesstraße B318 Richtung Gmund/Tegernsee. Parkmöglichkeit in Gmund am Volksfestparkplatz (Max-Obermayer-Straße) oder dem Parkplatz in Seeglas.

[Link zur interaktiven Tourenkarte](#)



Kurzbeschreibung der Rundtour:

Start in Gmund



Steigt man beim Gmunder Bahnhof aus und fährt über den Ludwig-Erhard-Platz, kommt man zum **Thomas-Mann-Denkmal**.

In unmittelbarer Nähe davon befindet sich das **Strandbad Seeglas** (Gaststätte mit Kinderspielplatz und Schiffsanlegestelle).



Parkplatz am See, Fischerweg:
Bemerkung:
Schloss am Pfosten verwenden.



Strandbad Seeglas / Wasserwachtstation,
Seeglas 1:

weiter nach . . .
Tegernsee



Die Stadt Tegernsee bietet neben der **Seesauna** (mit Behindertentoilette), auch gemütliche Cafes, z.B. das **Cafe am Rathaus**. Besuchen Sie den schönen **Kurpark**, das **Olav Gulbrannson-Museum** und das **Heimatmuseum** (mit Rampe im Westen). Von Gästen sehr geschätzt wird das traditionelle **Bräustüberl/ Schlosskeller** (leider ohne Behindertentoilette). Sehr sehenswert ist auch **die Klosterkirche** (mit Rampe). Das Kloster Tegernsee war bis 1803 die wichtigste Benediktinerabtei Oberbayerns.



Am Strandbad und
Seesauna, Haupt Str. 63.



Am Rathaus,
Rathausplatz 1



Kurgarten neben
Spielgolf:

weiter nach . . .
Rottach-Egern



Ein Besuch des **Seeformums** bietet nicht nur sehenswerte Räumlichkeiten für Tagungen, Kongresse, Seminare usw., sondern über das See- und Warmbad einen direkten Seezugang.

Entlang der **wunderschönen Seestraße** mit Künstlern, Malern, Schriftstellern und Sängern (z.B. Denkmal von Ganghofer, Slezak und Thoma), bis zur **Laurentiuskirche** und dem **Hotel Überfahrt** (Cafe mit Behindertentoilette) gibt es viel zu sehen.



Kurhaus



Laurenzikirche Friedhof

weiter nach . . .
Bad Wiesee



Der Uferweg in Bad Wiesee führt zum **Aquadome** mit Fischen aus dem Tegernsee (bekannt für sein gutes Essen). Weiterhin lohnt sich ein Besuch im **Cafe der Klinik Medical-Park** mit schöner Terasse und Behindertentoilette. Von hier aus kann man einen Abstecher zur **Kirche Maria Himmelfahrt** machen und die wunderschöne Aussicht genießen.

Vorbei führt die Rundtour am **Kurpark** mit seinem **Duft- und Tastgarten von Louis Braille**. Sehenswert ist das **Jodbad** und **Hallenbad** und nicht zuletzt das **Yachtclubgelände**.



Schiffanlegestelle Ortsmitte



weiter führt die Rundtour **wieder zum Ausgangspunkt am Bahnhof Gmund** zurück.

Auf dem Weg dorthin sollte man nicht versäumen in **Kaltenbrunn** anzuhalten, um das beeindruckende Bergpanorama und den Blick über das Tegernseer Tal zu genießen.